

Capricen, Charme und Chuzpe

Die Zwillinge: Unberechenbar, neugierig, spontan



„Liebling, ich bin gleich daheim ...“ - Sina muss noch rasch bei ihrer Freundin Susan vorbeischaun, hatte sie dort gestern glatt ihre Jacke vergessen. Dass sich beim Abholen ein so interessantes Gespräch ergab, zu dem auch noch unversehens Karl stieß – sie musste einfach nochmal im Buchladen vorbei, um den Band zu holen, über sie gesprochen hatten. Klar, ob sie mit der zufällig getroffenen Nachbarin von früher wirklich noch ins Café nebenan hätte gehen müssen ... es war ja schon spät. Aber niemals hätte sie dann erfahren, dass Hilde genau die Stelle kündigen wollte, auf die sich Sina schon lange bewerben wollte! Welch formidabler Zufall. Sie geht noch schnell ins Schreibwarengeschäft, um eine Bewerbungsmappe zu kaufen. Kalt ist es geworden. Die Jacke! Oh, die hängt immer noch bei Susan. Muss sie morgen halt nochmal hin. Kennen Sie auch jemanden mit Planeten im Sternzeichen Zwillinge?

Der zuständige Gott für das Sternzeichen Zwillinge ist Merkur. Genau genommen ist er ein Halbgott. Ein furchtbar neugieriger junger Mann, den schnell die Langeweile überkommt. Er sucht ständig nach Zerstreuung. Dabei wird schon mal einem richtigen Gott die Rinderherde entwendet oder sonst ein Streich gespielt. Das Problem ist keineswegs die mangelnde Intelligenz, die manche Handlung unlogisch oder unsequent erscheinen lässt, das Problem sind die vielen Möglichkeiten, die das Leben bietet. Es bleibt schlichtweg KEINE ZEIT, über alle Konsequenzen und Tragweiten nachzudenken. Man kann sich gut zusammen reimen, wieso Merkur nicht nur der Schutzgott der Händler („Mama, wenn ich bei Thommy übernachtete, kann ich doch auch gleich länger mit ihm aufbleiben“) und auch der Diebe und Lügner ist („Schatz, du ahnst nicht, warum ich zwei Stunden zu spät komme ...“).

Bitte denken Sie jetzt nicht schlecht von den Zwillingen, Licht- und Schattenseiten finden sich bei jedem der zwölf Archetypen. Und wo Schatten ist, muss ja bekanntlich auch Licht sein!

Ohne Merkur wäre es mit unserem Gehirnschmalz übrigens armselig bestellt. Er ist zuständig für die Intelligenz und unsere Kommunikationsfähigkeit. Wer laviert uns aus Schwierigkeiten, wer lässt uns Lösung finden, wer kombiniert richtig? Genau: Merkur! Er verleiht unserem Verstand Flügel. Der Gott trug diese an den Knöcheln. Ein Symbol für alle Be-

reiche, in die uns unser Verstand tragen kann. Und darin ist Merkur wirklich großartig. Leichtfüßig im wahrsten Sinn des Wortes, fliegen die reinrassigen Zwillingr-Geborenen von einem Thema zum nächsten. Sie sammeln Fakten (oder Streichholzschachteln, Blechspielzeug, Hosenkнопfe etc.) aus reiner Freude am Sammeln. So viele bunte Glitzersteinchen auf unserem Lebensweg. Zum Zusammenfügen der Fundstücke kommt man selten, das überlässt man gerne anderen. Langfristige Strategien zu entwickeln, zählt nicht unbedingt zu den Zwillingen-Stärken.

Im Buddhismus steht der unentwegt rege Verstand für den ständig beschäftigten Affen, der uns davon abhält, wahre Erleuchtung zu erlangen. Aber so lernen wir Menschen nun einmal: wir kommen auf die Welt und fangen an zu SUCHEN. Und dann FINDEN wir: die Milchquelle, ein erwidertes Lächeln, die Balance auf dem Laufrad, dass die Katze kratzt, wenn wir sie necken, dass es schmerzt, wenn wir die heiße Herdplatte berühren. Und da wir nicht erleuchtet auf die Welt kommen, sind Irrungen und böse Erfahrungen ein probates Mittel, zu lernen und unseren Weg zu finden. Das Positive aus dem Negativen zu schöpfen, darin sieht auch der Dalai Lama einen Weg zu Bildung und Vervollkommnung.

Sich blitzschnell auf neue Situationen einlassen, sich mit Charme und Witz aus misslichen Situationen retten, Ablenkungsmanöver mit Bravour absolvieren, atemberaubende Gedenkenkapriolen – typisch Zwillinge. Ein paar Beispiele von Prominenten belegen das: Christo und Jeanne Claude, Johnny Depp, Dieter Hildebrandt, Jürgen Klopp, Paul McCartney, Marilyn Monroe, Jamie Oliver, Edward Snowden, Richard Wagner ...

Zwei Wochen später kommt Sina wieder verspätet und atemlos nach Hause. Sie kuschelt sich an die Schulter ihres Mannes, der schon eine Vermisstenanzeige aufgeben wollte. Er darf sich nach Sinas Verzettelungen auf aufgeregte und spannende Ausreden freuen. Schmunzelnd hält er ihr das Schreiben der Firma XY unter die Nase, es ist die Zusage für ihren neuen Wunscharbeitsplatz! Man kann waschechten Zwillingen nicht immer taktisch zielführende Planung unterstellen, aber spontan Gelegenheiten zu ergreifen, das ist tatsächlich ihr Ding. Und die Welt wäre ärmer ohne den Charme und Liebreiz der originellen Doppelwesen, was ihren Hang zu Eskapaden, Sprunghaftigkeit und Unberechenbarkeit wieder wett macht. Denn Zwillinge haben erkannt: Es gibt ja so viel zu entdecken auf diesem Planeten. Daran achtlos daran vorbeizugehen, wäre eine Sünde!



Elisabeth Wiesner ist anerkannte Fotografin und Astrologin, die durch einen individuellen und unorthodoxen, ja spielerischen Ansatz, Horoskope als einen Baustein einer ganzheitlichen Lebensbetrachtung und -bewältigung sieht. Alle bisher erschienenen Artikel können Sie nachlesen unter astrologische-interpretation.de/newsletter